

Sonderveranstaltungen 2009

Gerbersauer  
Lesesommer 2009

2. Juli bis 9. August



Bahnhofstraße vor dem  
alten Gasthof Rappen

**Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr**  
Treffpunkt: Marktplatz, vor dem Geburtshaus  
*Auf Hermann Hesses Spuren  
durch „Gerbersau“*

Literarischer Spaziergang durch die Calwer Altstadt  
Dauer: ca. 2 Stunden, Weg: ca. 1 Kilometer

Seine Heimatstadt Calw ist Hermann Hesse in seinem literarischen Werk zum poetischen Ort „Gerbersau“ – die Aue der Gerber – geworden. In den Gerbersauer Erzählungen beschreibt er das Leben in ihr im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts. Viele Schauplätze, die er beim Verfassen der Erzählungen vor dem geistigen Auge hatte, lassen sich heute noch in Calw auffinden. Eine Reihe davon soll auf diesem literarischen Spaziergang aufgesucht und durch Informationen und Lesungen verlebendigt werden.

**Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr**  
Treffpunkt: ZOB (oberstes Parkdeck)

*Auf Spuren von Hermann Hesses  
Erzählung „Der Zyklon“*

Literarischer Spaziergang von der Calwer Altstadt  
zum Hohen Felsen und über den Brühl zurück  
Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 2 Kilometer

Am 1. Juli 1895, einen Tag vor Hermann Hesses 18. Geburtstag, richtete ein Zyklon große Zerstörungen in Calw an. In der 1913 niedergeschriebenen Erzählung „Der Zyklon“ verknüpft Hermann Hesse den Wettersturm mit einem Liebesturm, der gleichzeitig über den Ich-Erzähler hereinbricht. Die Schauplätze sind dabei so genau beschrieben, dass man sie auf einem Rundgang anhand der spannenden Lektüre nachvollziehen kann.

**Literarische Spaziergänge**

Führungen: Herbert Schnierle-Lutz,  
im Auftrag des Hermann-Hesse-Zentrums der Stadt Calw,  
Autor der Publikationen „Hermann Hesse – Schauplätze seines  
Lebens“ und „Calw – Hermann Hesses Gerbersau“.

Unkostenbeitrag: 8 €, ermäßigt 6 €



Blick vom Hohen Felsen  
auf Calw

**Samstag, 30. Mai, 17.30 Uhr**  
Sala Boccadoro in Montagnola/Collina d'Oro

*„Vom Glück der Blumen und des Unkraut-  
jäätens“ – Hermann Hesse und der Garten*

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses Texten  
Rezitation: Ulrike Goetz und Rudolf Guckelsberger  
Musik: Helmut Rauscher (Gitarre)

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen den Hesse-Orten Calw und Collina d'Oro präsentiert das Calwer „Gerbersauer Lesesommer“-Ensemble in Hermann Hesses langjährigem Wohnort Montagnola (1919-1962) ein musikalisch umrahmtes Programm mit Erzählungen, Betrachtungen und Gedichten zum Thema „Garten“, das für Hermann Hesse von der Calwer Jugend bis in seine letzten Montagnoleser Jahre Bedeutung hatte.

**Donnerstag, 2. Juli, 18.00 Uhr**  
Hermann-Hesse-Museum am Oberen Marktplatz

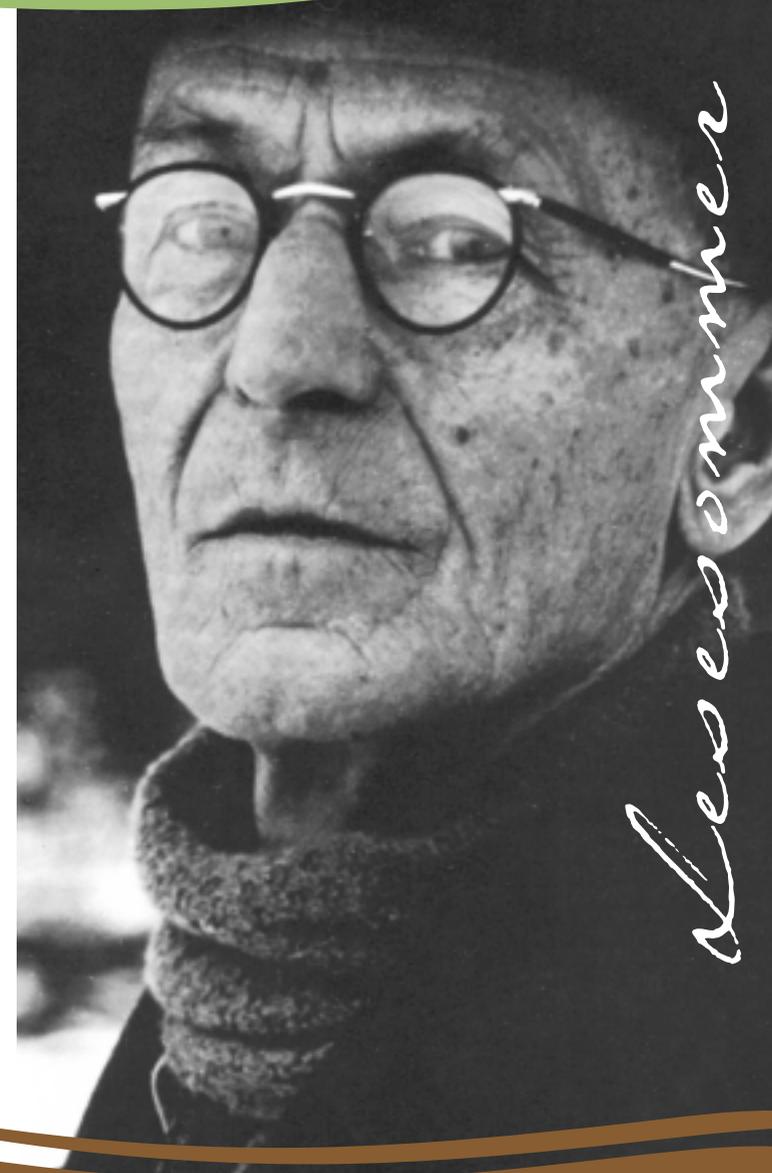
*„Weltbürger – Hermann Hesses übernationales  
und multikulturelles Denken und Wirken“*

Vernissage zu der neuen Sonderausstellung, die bis 7. Februar 2010  
im Museum zu sehen sein wird.

Hermann Hesse wurde in eine Familie hineingeboren, die Wurzeln in mehreren Ländern und Kulturen besaß: Deutschland, französische Schweiz, Indien, Baltikum. Dies prägte ihn lebenslang und feite ihn vor den nationalistischen Verirrungen des 20. Jahrhunderts. Seine Identität fand er in einem Weltbürgertum, das sich aus den unvergänglichen Werten der großen Weltkulturen speist. Multikulturalität war für ihn bereits eine Selbstverständlichkeit, lange bevor es als modisches Schlagwort in die Politik kam. Und die Globalisierung, die heute vor allem weltweites Schachern bedeutet, war für ihn eine umfassende Notwendigkeit im Sinne des Humanismus.

**Kartenverkauf**  
Stadtinformation Calw  
Marktbrücke 1  
75365 Calw  
Telefon 07051 167-399

**Herausgeber**  
Stadt Calw  
Fachbereich II – Abteilung Kultur  
Telefon 07051 167-372  
Telefax 07051 167-362  
www.calw.de



Lesesommer

**Donnerstag, 2. Juli, 19.30 Uhr**  
Marktplatz, vor dem Hesse-Geburtshaus

## *Geburtstagslesung für Hermann Hesse*

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses  
Erinnerungen an seine Calwer Kinder- und Jugendzeit  
Rezitation: Martina Volkmann und Florian Ahlborn  
Musik: Die Folkgruppe „Goldvogel“ aus  
Mannheim spielt und singt Gedichtver-  
tonungen Hermann Hesses

(Vor der Lesung wird um 18 Uhr im Hesse-Museum eine  
neue Ausstellung zum Thema „Weltbürger Hesse“ eröffnet;  
s. Rückseite)

Hermann Hesse hat die Erinnerungen an seine Calwer Kind-  
heit und Jugend in Gedichten, Erzählungen und biografischen  
Skizzen festgehalten. Auszüge aus diesen Erinnerungen sol-  
len an seinem 132. Geburtstag vor seinem Geburtshaus zu  
Gehör kommen. „O unsere Kinderzeit! Oh ihr von Taten über-  
füllten, leidenschaftlichen, frechen, stolzen Jahre!“, heißt es in  
einer dieser Erinnerungen.

**Donnerstag, 9. Juli, 19.30 Uhr**  
Gerberei-Museum in der Badstraße

## *Gerbersauer Außenseiter*

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses  
Erzählungen

Rezitation: Annette Franziska Kühn  
und Oliver Mannel

Musik: Gitarrenduo Birgit Zacharias  
und Helmut Rauscher

Hermann Hesse ist durch den ganz eigenen Weg, den er  
schon als Calwer Jugendlicher trotz großer Widerstände  
eingeschlagen und mit Beharrlichkeit verfolgt hat, selbst zu  
einem Außenseiter geworden. Aus diesen Erfahrungen her-  
aus hat er früh schon einen geschärften Blick für diejenigen  
Menschen bekommen, die am Rande der Gesellschaft leb-

ten, und er hat ihre Schicksale immer wieder mit Anteilnahme geschildert. Es sind  
durch Gebrechen an den Rand Gedrängte, aber auch Menschen, die aus Stolz  
und aufgrund ganz eigener Lebensvorstellungen zu Außenseitern wurden.

**Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr**  
Vor oder im Forum am Schießberg (Hesse-Gymnasium)

## *„In der alten Sonne“ – eine Tragikkomödie*

Musikalisch umrahmte Lesung von Hermann Hesses Erzählung

Rezitation: Hannah Puschke und Luise Wunderlich

Musik: Hesse-Quartett

Auf dem Schießberg, wo heute das Hesse-Gymnasium steht, stand im 19. Jahr-  
hundert das Calwer Armenasyl. Hermann Hesse nimmt in seiner Erzählung die-  
ses Motiv dichterisch frei auf und lässt im Armenhaus verschiedene verarmte  
Gerbersauer Eigenbrötler aufeinandertreffen, was zu ebenso vergnüglichen wie  
bedenklichen Szenen führt. Ob Hesse bei der Niederschrift tatsächliche Calwer  
Schicksale im Hinterkopf hatte, konnte bislang nicht geklärt werden.

**Freitag, 24. Juli, 19.30 Uhr**  
Musikschulplatz in der Lederstraße (bei Regen im Hesse-Museum)

## *„Der Lateinschüler“ – eine Liebesgeschichte*

Musikalisch umrahmte Lesung von Hermann Hesses Erzählung

Rezitation: Ulrike Goetz und Rudolf Guckelsberger

Musik: Andreas Hiller (Gitarre) und Carolin Kriegbaum (Bratsche)

Calw ist seit altersher eine Schulstadt. Bereits in früheren Jahrhunderten kamen  
Schüler von auswärts in die Stadt, um die Lateinschule zu besuchen. Diese wohnten  
dann meist bei Bürgern in Untermiete. So auch Karl Bauer, der am Marktplatz  
ein Dachstübchen gefunden hat und nun das Leben der jüngeren Leute in Calw  
bzw. „Gerbersau“ kennen lernt. Dabei verliebt er sich in das Dienstmädchen Tine,  
die jedoch einen gestandenen Handwerksgehilfen heiraten will. Durch eine un-  
gewöhnliche Fügung endet Karl Bauers Liebeskummer aber dennoch in einer ihn be-  
reichernden Liebeserfahrung besonderer Art.



Hermann Hesse  
als Gärtner



Hermann Hesse 1962  
im Alter von 85 Jahren

**Freitag, 31. Juli, 19.30 Uhr**  
Turmuhrfabrik Perrot, Heumaden, Breslauer Str. 1  
Kartenreservierung bei der Stadtinformation  
erbeten unter Telefon 07051 167-399

## *Handwerker Hermann Hesse*

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann  
Hesses Erzählungen

Rezitation: Anja Haverland und Ulrike Möller

Musik: Gitarrenduo Alexander Lehner  
und Till Veeh

In der Mechanischen Werkstatt und Turmuhrfabrik Perrot  
begannen 1894/95 während eines 14-monatigen Prakti-  
kums Hermann Hesses handwerkliche Erfahrungen, und  
am selben Ort begannen auch 2002 die Lesungen des  
„Gerbersauer Lesesommers“. In den vergangenen Jahren  
wurden in der Werkstatt bereits alle Texte Hermann Hesses  
gelesen, die aus seinen Erfahrungen mit dem Mechaniker-  
praktikum entsprungen sind. Diesmal soll deshalb der Lese-  
kanon auch auf jene handwerklichen Tätigkeiten erweitert  
werden, die Hesse in späteren Jahren als Ausgleich zum  
Schreiben pflegte: die Gärtnerei und die Malerei.

**Sonntag, 9. August, 11.15 Uhr**  
Saal im Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30

## *Lesung zu Hermann Hesses Todestag*

Musikalisch umrahmte Lesung aus dem Werk  
Hermann Hesses

Rezitation: Karin Huber und Markus Anders

Musik: Melania Kluge (Klavier)

Hermann Hesse hat sich in seinem literarischen Werk zeit-  
lebens mit dem Thema Tod auseinandergesetzt. Aus An-  
lass seines 47. Todestages sollen daraus wichtige Gedan-  
ken sowie eine Erzählung gelesen werden, in der er seine  
erste Begegnung mit dem Tod beim Sterben eines Spiel-  
kameraden schildert. Wie immer bei ihm verknüpfen sich  
dabei Trauer und Trost zu einer bereichernden Einheit.



Der dreijährige Calwer  
Hermann Hesse